

Protokoll

über die 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 09.09.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:13 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:28 Uhr bis 20:00 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Ehlers, Sebastian

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara, Dr.

ab TOP 20

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Bossow, Peter, Dr. med.

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Claussen, Norbert

ab TOP 26

Dahlmann, Marion

de Jesus Fernandes, Thomas

Deiters, Thomas

Dorfmann, Regina

Federau, Petra

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Güll, Gerd

Horn, Silvio

Klemkow, Gret-Doris

Kuchmetzki, Annika

Lerche, Dirk
Masch, Christian
Molter, Martin
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Neuhaus, Martin
Nimke, Stefan
Obereiner, Bert
Pfeifer, Mandy
Rabethge, Silvia
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schulz, Axel
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
Wolff, Jana

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Dankert, Matthias
Helms, Michael
Könn, Tony
Lenschow, Susanne
Liebenau, Ulrike
Liebknecht, Steffen
Nitz, Carola
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Schlick, Stefan
Simon-Hüls, Simone
Timper, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Sebastian Ehlers

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Aufstellung von Papierkörben
Vorlage: 01468/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Prüfantrag | Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger im Bereich des Bertha-Klingberg-Platzes
Vorlage: 01693/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Reduzierung des hohen Durchgangsverkehrs in der Hagenower Straße
Vorlage: 01734/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.5. Berichts Antrag | zum BAB-14-Anschluss „Schwerin Süd“
Vorlage: 01689/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.6. Berichts Antrag | Über den Planungssachstand für die Ortsumgehung Warsow ab der B321 berichten
Vorlage: 01760/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.7. Berichts Antrag | Einrichtung eines Dynamischen Verkehrs- und Parkleitsystems
Vorlage: 01786/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.8. Prüfantrag | Sanitäre Einrichtungen verbessern
Vorlage: 01098/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.9. Prüfantrag | Beschaffung und Aufstellung von Trockentoiletten im Stadtgebiet prüfen
Vorlage: 01655/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.10. Prüfantrag | Dynamisches Parkleitsystem für die Innenstadt
Vorlage: 01797/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.11. Prüfantrag | Bienensterben bekämpfen – Ausweisung alternativer Flächen für Bienen des Vereins „New Social Way“ prüfen
Vorlage: 01481/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.12. Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.13. Prüfantrag | Initiative „Verhältnisprävention“ der NVKH umsetzen - Schattengenerierung im öffentlichen Raum stärken
Vorlage: 01413/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.14. Berichts Antrag | zur Aktualisierung und Qualitätssicherung der Amtlichen Stadtkarte
Vorlage: 01764/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.15. Berichts Antrag | zur Zukunftsstrategie der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01420/2018/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.16. Berichts Antrag | Integriertes Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01791/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.17. Unverzüglicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei Brandverhütungsschau in Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01185/2017/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.18. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00966/2006/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.19. Prüfantrag | Zeitnahe Entwicklung eines gymnasialen Standorts im Mueßer Holz / Neu Zippendorf
Vorlage: 01601/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.20. Berichtsantrag | Maßnahmen Bienen
Vorlage: 01536/2018/B
I / Büro der Stadtvertretung

- 6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung

- 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/002/2019Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung

- 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/02/1/19 Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung

- 7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung der
Stadtvertretung vom 24.06.2019

- 8. Personelle Veränderungen

- 9. Neubestellung stellvertretender Umlegungsausschussvorsitzender
Vorlage: 00043/2019
III / FD für Geoinformation und Bodenordnung

- 10. Wahl der Mitglieder in die Ortsbeiräte

- 11. Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates der
Landeshauptstadt Schwerin

- 12. Schulschachkongress bestmöglich unterstützen - weitere Schulen und
Kitas für den Schachsport begeistern
Vorlage: 01686/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 11)

- 13. Inklusion von behinderten Menschen/Barrierefreiheit in der
Landeshauptstadt voranbringen
Vorlage: 01805/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 42. StV vom 08.04.2019; TOP 44)

14. Hortsituation Nils-Holgersson-Schule verbessern
Vorlage: 01753/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 19)
15. Wiederherstellung des Rundweges um den Neumühler See
Vorlage: 01751/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 31)
16. Verbesserung des Spielplatzes Nordufer Lankower See
Vorlage: 01736/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
(wiederkehrender Antrag aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 29)
17. Erhaltung von Ordnung und Sauberkeit vor und nach Sperrmüllabholung
Vorlage: 01765/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
(wiederkehrender Antrag aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 21)
18. ÖPNV in Friedrichsthal stärken
Vorlage: 01757/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 18)
19. Änderung der Satzung der Ortsbeiräte
Vorlage: 01783/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
(wiederkehrender Antrag aus der 42. StV vom 08.04.2019; TOP 47)
20. Kostenloses Schülerticket einführen – Eltern entlasten
Vorlage: 01752/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 26)
21. 2. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00060/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE.

22. Kostenfreie Schülerbeförderung
Vorlage: 00080/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag AfD-Fraktion
23. Missbilligung des Verhaltens des Oberbürgermeisters
Vorlage: 00077/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE. (mehrfraktionell)
24. Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Vorlage: 01787/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
25. Teilhabe und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen sicherstellen
Vorlage: 00063/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
26. Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen
Vorlage: 00059/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE.
27. Umsetzung Weihnachtsmarkt Berliner Platz
Vorlage: 01801/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag AfD-Fraktion
28. Markierung von Behindertenparkplätzen
Vorlage: 00079/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
29. Keine Umsatzsteuer auf Volkshochschulkurse
Vorlage: 00069/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion
30. Kinder und Jugendrat – Rederecht wiederherstellen
Vorlage: 00075/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung (ASK) Jana Wolff

31. Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus
Vorlage: 01784/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
32. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB)
Vorlage: 01802/2019
Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung
33. Änderung der Satzung des Amtes für Jugend, Schule und Sport
Vorlage: 00002/2019
II / Fachdienst Jugend
34. Festsetzung der Tagespflegesätze ab dem 01.10.2019 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00017/2019
II / Fachdienst Bildung und Sport
35. Vergütung der Kindertagespflegepersonen verbessern
Vorlage: 01809/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
36. Munitionsbelastung im Ziegelinnensee
Vorlage: 00074/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Die PARTEI.DIE LINKE., CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, SPD-Fraktion(mehrfraktionell)
37. Meisterausbildung würdigen und auf Ansiedlungsmöglichkeiten hinweisen
Vorlage: 00072/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
38. Schwerin ruft den sogenannten Klimanotstand aus
Vorlage: 00067/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
39. Ausrufung des Klimanotstandes in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00062/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE.
40. Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren
Vorlage: 00071/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 41. Erhöhung des Anteils von Elektrofahrzeugen
Vorlage: 01796/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 42. Verhinderung von Abwassereintrag in den Neumühler See
Vorlage: 00078/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
- 43. Neues „altes“ Stadtmuseum am Großen Moor 38 entwickeln
Vorlage: 00070/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 44. Erhalt der Traditions-Sportstätte Paulshöhe
Vorlage: 00081/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag AfD-Fraktion
- 45. Internationales Feuerwehrmuseum unterstützen – Wegweisung verbessern
Vorlage: 00073/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE., Fraktion Unabhängige Bürger (mehrfraktionell)
- 46. Weitere Bürgerbeteiligung beim Straßenausbau Am Immensoll
Vorlage: 00061/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
- 47. Unterstützung und Zustimmung zur Resolution der Initiative „Seebrücke. Schafft sichere Häfen“
Vorlage: 00076/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung (ASK) Jana Wolff
- 48. Prüfanträge
- 48.1. Prüfantrag | Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs weiter verbessern
Vorlage: 00066/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 48.2. Prüfantrag | Aufstellung von Schachtischen prüfen
Vorlage: 00068/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion

49. Berichtsanträge

- 49.1. Berichtsantrag | Durchführung des PPP-Projekts Lambrechtsgrund
Vorlage: 00064/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion

50. Akteneinsichten

57. Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern braucht bedarfsgerechte
Finanzierung
Vorlage: 00097/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Dringlichkeitsantrag D 1
(behandelt nach TOP 33)

58. Umgang mit Starkniederschlägen - Integriertes Entwässerungskonzept
Vorlage: 00098/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
Dringlichkeitsantrag D 2
(behandelt nach TOP 33)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 2. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Es liegen folgende Dringlichkeitsanträge vor:

a)

Dringlichkeitsantrag D 1

DS 00097/2019 Antrag Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE „Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern braucht bedarfsgerechte Finanzierung“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier
Stimmenthaltungen beschlossen

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

b)

Dringlichkeitsantrag D 2

DS 00098/2019 Antrag CDU/FDP-Fraktion „Umgang mit Starkniederschlägen - Integriertes Entwässerungskonzept“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

3.

Folgender Tagesordnungspunkt wird für die heutige Sitzung zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 34

Beschlussvorlage DS 00017/2019 „Festsetzung der Tagespflegesätze ab dem 01.10.2019 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

5.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Herr Dr. Daniel Trepsdorf (Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE)

Herr Martin Frank (Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE)

6.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

7.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Er schlägt daraufhin vor, die Tagesordnungspunkte 45 bis 47 in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 28.10.2019 zu behandeln.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

zu 2

Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Herr Norbert Höfs

- Verpachtung Gastronomie Insel Kaninchenwerder

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 2 Einreicher: Herr Stephan Martini

- Videoüberwachung Marienplatz

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht dem Fragesteller ebenfalls zu.

F 3 Einreicherin: Frau Judith Behnke

- Fußweg zwischen dem Faulen See und Eingang Zoo

Der Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 4 Einreicher: Herr Sven Adlung

- Busverkehr zu Events

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht dem Fragesteller ebenfalls zu.

F 5 Einreicher: Herr Christian Feldmann

- Warnung der Schweriner Bürger im Falle von Großschäden oder Stromausfall

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 6 Einreicher: Herr Christoph Schmidt

- Klima- und Umweltschutz in Schwerin
Hier: Energieeffizienz der städtischen Schulgebäude in Schwerin

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 7 Einreicher: Herr Christian Feldmann

- Pulverfeuerlöscher in Schweriner Kindergärten, Schulen, Immobilien der Stadt

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 8 Einreicher: Herr Christian Feldmann

- Unfälle von Schülern in Schwerin

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 9 Einreicher: Herr Guido Rieger

- Wichernsaal in der Apothekerstraße 48

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 10 Einreicher: Herr Guido Rieger

- Ehemaliges Kino „Schauburg“ in der Mecklenburgstraße

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

zu 3 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung übersandt worden.

Der Stadtpräsident bedankt sich, auch im Namen der Mitglieder der Stadtvertretung, bei der Berufsfeuerwehr, den freiwilligen Feuerwehren sowie allen weiteren Helfern auch aus dem Umland für den tatkräftigen Einsatz und die Unterstützung bei dem Starkregenereignis am 28.08.2019 in Schwerin.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung übersandt worden.

Der Oberbürgermeister informiert mündlich, dass das Landesförderinstitut M-V vorzeitig den Beginn der Maßnahme „Radweg Medewege – Lankow“ bewilligt hat.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Aufstellung von Papierkörben
Vorlage: 01468/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.3 Prüfantrag | Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger im Bereich des Bertha-Klingberg-Platzes
Vorlage: 01693/2019/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.4 **Prüfantrag | Reduzierung des hohen Durchgangsverkehrs in der Hagenower Straße**
Vorlage: 01734/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.5 **Berichts Antrag | zum BAB-14-Anschluss „Schwerin Süd“**
Vorlage: 01689/2019/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.6 **Berichts Antrag | Über den Planungssachstand für die Ortsumgehung Warsow ab der B321 berichten**
Vorlage: 01760/2019/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.7 **Berichts Antrag | Einrichtung eines Dynamischen Verkehrs- und Parkleitsystems**
Vorlage: 01786/2019/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.8 **Prüfantrag | Sanitäre Einrichtungen verbessern**
Vorlage: 01098/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.9 **Prüfantrag | Beschaffung und Aufstellung von Trockentoiletten im Stadtgebiet prüfen**
Vorlage: 01655/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.10 **Prüfantrag | Dynamisches Parkleitsystem für die Innenstadt**
Vorlage: 01797/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.11 **Prüfantrag | Bienensterben bekämpfen – Ausweisung alternativer Flächen für Bienen des Vereins „New Social Way“ prüfen**
Vorlage: 01481/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.12 **Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern**
Vorlage: 00957/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.13 Prüfantrag | Initiative „Verhältnisprävention“ der NVKH umsetzen -
Schattengenerierung im öffentlichen Raum stärken
Vorlage: 01413/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.14 Berichtsantrag | zur Aktualisierung und Qualitätssicherung der Amtlichen
Stadtkarte
Vorlage: 01764/2019/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.15 Berichtsantrag | zur Zukunftsstrategie der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01420/2018/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.16 Berichtsantrag | Integriertes Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01791/2019/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.17 Unverzüglicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei
Brandverhütungsschau in Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01185/2017/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.18 **Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00966/2006/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.19 **Prüfantrag | Zeitnahe Entwicklung eines gymnasialen Standorts im**
Mueßer Holz / Neu Zippendorf
Vorlage: 01601/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.20 **Berichts Antrag | Maßnahmen Bienen**
Vorlage: 01536/2018/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 6 **Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung**

- zu 6.1 **Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/002/2019Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 6.2 Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/02/1/19 Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung vom 24.06.2019

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Thomas Deiters, merkt an, dass bei der Darstellung der Wahlvorschlagsliste für den Hauptausschuss bei den stellvertretenden Mitgliedern der SPD-Fraktion nicht eindeutig zu erkennen ist, ob eine personenorientierte Vertretung oder eine Gruppenvertretung dargestellt wird. Er bittet dies zu überarbeiten.

Korrigierte Darstellung der Wahlvorschlagsliste für den Hauptausschuss:

8.1 Hauptausschuss

11 Mitglieder

(nur Mitglieder der Stadtvertretung; bis zu 2 Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Sebastian Ehlers	Norbert Claussen Silvia Rabethge Christoph Richter Georg-Christian Riedel
2	CDU/FDP-Fraktion	Gert Rudolf	
3	SPD-Fraktion	Christian Masch	Daniel Meslien Annika Kuchmetzki Gret-Doris Klemkow Thomas Deiters
4	SPD-Fraktion	Mandy Pfeifer	
5	Die PARTEI.DIE LINKE	Henning Foerster	Peter Brill Wolfgang Block Martin Frank N.N.
6	Die PARTEI.DIE LINKE	Gerd Böttger	
7	Unabhängige Bürger	Silvio Horn	Dr. Dietrich Thierfelder Rolf Steinmüller Dr. Sabine Bank Marion Dahlmann
8	Unabhängige Bürger	Manfred Strauß	
9	AfD-Fraktion	Dr. Hagen Brauer	Dr. Peter Bossow Dirk Lerche Steffen Beckmann Bert Obereiner
10	AfD-Fraktion	Petra Federau	
11	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Regina Dorfmann	Arndt Müller Lothar Gajek

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung vom 24.06.2019 wird mit der zuvor genannten Bemerkung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Herrn Frank Haacker als stellvertretendes Mitglied aus der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christoph Richter als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rainer Schiffel als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dietmar Tackmann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dietmar Tackmann und Herrn Peter Kowalk als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

2. Antrag AfD-Fraktion

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Maik Federau als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Maik Flemming als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

3. Antrag SPD-Fraktion

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Heiko Steinmüller als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.
Die Stadtvertretung beruft Frau Gerlinde Haker als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.
Die Stadtvertretung wählt Frau Gerlinde Haker als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.
Die Stadtvertretung wählt Herrn Heiko Steinmüller als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Aufsichtsrat SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH

Die Stadtvertretung beruft Frau Mandy Pfeifer als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH ab.
Die Stadtvertretung entsendet Herrn Bernd Schulte als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Zischke und Herrn Daniel Alff als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Finanzen.

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Zischke und Herrn Norbert Reinsch als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung wählt Herrn Florian Gradnitzer und Herrn Roman Möller als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung wählt Herrn Mustafa Nemat Ali und Herrn Christian Schneider als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

4. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Frau Angelika Schulze als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Herrn Heiko Schönsee als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Die Stadtvertretung wählt Frau Angelika Schulze als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Sabine Kötzsch als ordentliches Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Sibylle Gerner als stellvertretendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Sibylle Gerner als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Frau Angelika Schulze als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Sibylle Gerner in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9 Neubestellung stellvertretender Umlegungsausschussvorsitzender Vorlage: 00043/2019

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt

1. die Abberufung von **Herrn Andreas Lehrmann** als stellvertretender Vorsitzender des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin (Befähigung höherer vermessungstechnischer Verwaltungsdienst) und
2. die Bestellung von **Herrn Peter Delgmann** zum stellvertretenden Vorsitzenden des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin (Befähigung höherer vermessungstechnischer Verwaltungsdienst).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 10 Wahl der Mitglieder in die Ortsbeiräte

Bemerkungen:

Die Fraktionen haben eine gemeinsame Wahlvorschlagsliste eingereicht.

Beschluss:

11.1 Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

9 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Stephan Haring (SkEw)	Christian Graf (SkEw)
2	CDU/FDP-Fraktion	Joachim Pötter (SkEw)	Paul Bressel (SkEw)
3	SPD-Fraktion	Norbert Reinsch (SkEw)	Siegfried Schwinn (SkEw)
4	SPD-Fraktion	Roman Möller (SkEw)	n.n.
5	Die PARTEI.DIE LINKE	Irina Micheilis (SkEw)	Anja Schwichtenberg (SkEw)
6	Die PARTEI.DIE LINKE	Dr. Daniel Trepsdorf	Marleen Janew (SkEw)
7	AfD-Fraktion	Dirk Lerche	Olaf Günther (SkEw)
8	Unabhängige Bürger	Angelika Schulze (SkEw)	Ulrich Teubler (SkEw)
9	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Andrea Rohde (SkEw)	Regina Dorfmann

11.2 Ortsbeirat Lankow

7 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Silvia Rabethge	Ingo Freund (SkEw)
2	CDU/FDP-Fraktion	Michael Bremer (SkEw)	Doreen Siegemund (SkEw)
3	SPD-Fraktion	Daniel Alff (SkEw)	Christel Ceransky (SkEw)
4	Die PARTEI.DIE LINKE	Cordula Manow	Ole Rieck (SkEw)
5	AfD-Fraktion	Maik Flemming (SkEw)	Justus Burgdorf (SkEw)
6	Unabhängige Bürger	Ina Tuchel (SkEw)	n.n.
7	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Cornelia Neitzke (SkEw)	Arndt Müller

11.3 Ortsbeirat Weststadt

9 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Thomas Munzert (SkEw)	Katrin Schäfer (SkEw)
2	CDU/FDP-Fraktion	Gunter Ungureanu (SkEw)	Stefan Nimke
3	SPD-Fraktion	Franziska Hain (SkEw)	Virginia Woithe (SkEw)
4	SPD-Fraktion	Hans-Jürgen Naumann (SkEw)	n.n.
5	Die PARTEI.DIE LINKE	Peter Voß (SkEw)	n.n.
6	Die PARTEI.DIE LINKE	Stefan Schmidt (SkEw)	n.n.
7	AfD-Fraktion	Andrea Kohlmann (SkEw)	Martin Schmidt (SkEw)
8	Unabhängige Bürger	Roberto Koschmidder (SkEw)	n.n.
9	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Lothar Gajek	n.n.

11.4 Ortsbeirat Mueßer Holz

9 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Peter Grosch	Lilia Lange (SkEw)
2	CDU/FDP-Fraktion	Georg-Christian Riedel	n.n.
3	SPD-Fraktion	Gret-Doris Klemkow	n.n.
4	SPD-Fraktion	Nancy Seebauer (SkEw)	n.n.
5	Die PARTEI.DIE LINKE	Wolfgang Maschke (SkEw)	n.n.
6	Die PARTEI.DIE LINKE	Frank Möller (SkEw)	n.n.
7	AfD-Fraktion	Petra Federau	n.n.
8	Unabhängige Bürger	Manuela van der Sanden (SkEw)	Dr. Sabine Bank
9	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Dennis Clasen (SkEw)	Regina Dorfmann

11.5 Ortsbeirat Großer Dreesch

7 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Georg-Christian Riedel	Norbert Claussen
2	CDU/FDP-Fraktion	n.n.	Peter Grosch
3	SPD-Fraktion	Frank Sembritzki (SkEw)	Dr. Gayane Kirakosjan (SkEw)
4	Die PARTEI.DIE LINKE	Sebastian Kalies (SkEw)	n.n.
5	AfD-Fraktion	Manfred Rabe (SkEw)	Thomas de Jesus Fernandes
6	Unabhängige Bürger	Rolf Steinmüller	n.n.
7	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Torsten Berges (SkEw)	Cornelia Nagel

11.6 Ortsbeirat Krebsförden

7 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Jens Ludwig (SkEw)	Dietmar Tackmann (SkEw)
2	CDU/FDP-Fraktion	Franziska Jeske (SkEw)	Armin Blumtritt (SkEw)
3	SPD-Fraktion	Pascal Krönninger (SkEw)	n.n.
4	Die PARTEI.DIE LINKE	Klaus Marksteiner (SkEw)	Mathias Krempin (SkEw)
5	AfD-Fraktion	Rolf-Peter Timpert (SkEw)	n.n.
6	Unabhängige Bürger	Prof. Dr. Siegfried Pahl (SkEw)	Evelyn Pahl (SkEw)
7	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Dany Neuwirth (SkEw)	n.n.

11.7 Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

7 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Thomas Otter (SkEw)	Birgit Erdmann (SkEw)
2	CDU/FDP-Fraktion	Hans-Jürgen Schulze-Sturm (SkEw)	n.n.
3	SPD-Fraktion	Daniel Meslien	Rolf Reil (SkEw)
4	Die PARTEI.DIE LINKE	Helmut Kranz (SkEw)	Dietmar Schroth (SkEw)
5	AfD-Fraktion	Paul Schulz (SkEw)	Bert Obereiner
6	Unabhängige Bürger	Vincent Eickelberg (SkEw)	n.n.
7	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Martin Fritz (SkEw)	Cornelia Nagel

11.8 Ortsbeirat Neu Zippendorf

7 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Georg-Christian Riedel	Wolfgang Reimers (SkEw)
2	CDU/FDP-Fraktion	Günter Kirstein (SkEw)	n.n.
3	SPD-Fraktion	Robert Frommann (SkEw)	Gret-Doris Klemkow
4	Die PARTEI.DIE LINKE	Reinhard Bonin (SkEw)	Marco Rauch (SkEw)
5	AfD-Fraktion	Andreas Eberth (SkEw)	Norbert Höfs (SkEw)
6	Unabhängige Bürger	Angelika Stoof (SkEw)	Dr. Sabine Bank
7	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Arndt Müller	n.n.

11.9 Ortsbeirat Wickendorf, Medewege

6 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Jan Winkler (SkEw)	Maryna Wilmer (SkEw)
2	SPD-Fraktion	Annelie Schröder (SkEw)	Martin Loos (SkEw)
3	Die PARTEI.DIE LINKE	Karin Döring (SkEw)	Thomas Kowalsky (SkEw)
4	AfD-Fraktion	Gundela Berner (SkEw)	Helga Göschel (SkEw)
5	Unabhängige Bürger	Tina Stalgies (SkEw)	Rolf Steinmüller
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Matthias Baerens (SkEw)	n.n.

11.10 Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

9 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Claudia El Aaraik (SkEw)	Silvia Rabethge
2	CDU/FDP-Fraktion	Christoph Richter	Hendrik Ahrens (SkEw)
3	SPD-Fraktion	Dr. Christoph Haring (SkEw)	n.n.
4	SPD-Fraktion	Wolfgang Bock (SkEw)	n.n.
5	Die PARTEI.DIE LINKE	Gabriele Starck (SkEw)	Lutz Janker (SkEw)
6	Die PARTEI.DIE LINKE	Anja Janker (SkEw)	n.n.
7	AfD-Fraktion	Hannes Thierfeld (SkEw)	Thomas de Jesus Fernandes
8	Unabhängige Bürger	Katy Lindberg (SkEw)	Patricia Leppin (SkEw)
9	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Marc Steinbach (SkEw)	Arndt Müller

11.11 Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen

6 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Walter Heinrich (SkEw)	Hans-Joachim Scheffler (SkEw)
2	SPD-Fraktion	Olaf Karger (SkEw)	Frank-Peter Schönfeld (SkEw)
3	Die PARTEI.DIE LINKE	Martin Frank	n.n.
4	AfD-Fraktion	Peter Sönnichsen (SkEw)	Marion Sönnichsen (SkEw)
5	Unabhängige Bürger	Roland Brandt (SkEw)	Claus Jürgen Jähmig (SkEw)
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Udo Pohl (SkEw)	n.n.

11.12 Ortsbeirat Friedrichsthal

6 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Astrid Rochow (SkEw)	Felix Babinsky (SkEw)
2	SPD-Fraktion	Rolf Bemann (SkEw)	Sebastian Mann (SkEw)
3	Die PARTEI.DIE LINKE	Jörg Böhm (SkEw)	Julia- Kornelia Romanski (SkEw)
4	AfD-Fraktion	Gudrun Ciernioch (SkEw)	n.n.
5	Unabhängige Bürger	Sibylle Gerner (SkEw)	Uwe Schmahl (SkEw)
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Rena Meincke (SkEw)	Lothar Gajek

11.13 Ortsbeirat Warnitz

6 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Mathias Thees (SkEw)	Christine Texter (SkEw)
2	SPD-Fraktion	Andreas Lorenz (SkEw)	n.n.
3	Die PARTEI.DIE LINKE	Roland Goertz (SkEw)	n.n.
4	AfD-Fraktion	Christin Balz (SkEw)	Steffen Beckmann
5	Unabhängige Bürger	Heike Ehrhardt (SkEw)	Jürgen Flotow (SkEw)
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Simone Jassmann (SkEw)	n.n.

11.14 Ortsbeirat Görries

6 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Ralf Klein (SkEw)	Robert Lange (SkEw)
2	SPD-Fraktion	Diana Gerloff (SkEw)	Frederike Stegemann (SkEw)
3	Die PARTEI.DIE LINKE	Jana Wolff	n.n.
4	AfD-Fraktion	Ronny Mertins (SkEw)	Petra Federau
5	Unabhängige Bürger	n.n.	n.n.
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Martin Lorentz (SkEw)	n.n.

11.15 Ortsbeirat Mueß

6 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Hasko Schubert (SkEw)	Georg-Christian Riedel
2	SPD-Fraktion	Dirk Hengstenberg (SkEw)	Andreas Helms (SkEw)
3	Die PARTEI.DIE LINKE	Maik Pietschmann (SkEw)	Dirk Schubert (SkEw)
4	AfD-Fraktion	Stephanie Gerwens (SkEw)	Steffen Beckmann
5	Unabhängige Bürger	Stefanie Pohlner (SkEw)	Rolf Steinmüller
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Lothar Gajek	Cornelia Nagel

11.16 Ortsbeirat Zippendorf

6 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Thilo Kreimer (SkEw)	Dorin Müthel-Brenncke (SkEw)
2	SPD-Fraktion	Christian Schneider (SkEw)	Maxim Menschenin (SkEw)
3	Die PARTEI.DIE LINKE	Karl-Heinz Figas (SkEw)	n.n.
4	AfD-Fraktion	Jan-Phillip Tadsen (SkEw)	Dr. Peter Bossow
5	Unabhängige Bürger	Peter Harke (SkEw)	Sabine Kötzsch (SkEw)
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Uwe Friedriszik (SkEw)	n.n.

11.17 Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen

6 Mitglieder

(bis zu einem Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

	<u>Fraktion</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU/FDP-Fraktion	Marc Machart (SkEw)	Norbert Claussen
2	SPD-Fraktion	Frank Nieseler (SkEw)	n.n.
3	Die PARTEI.DIE LINKE	n.n.	n.n.
4	AfD-Fraktion	Burkhard Glumm (SkEw)	Dr. Hagen Brauer
5	Unabhängige Bürger	Solveig Dahl (SkEw)	Hannelore Kostrezewa (SkEw)
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Wilhelm Sikorski (SkEw)	n.n.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig gewählt

zu 11

Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bestellt die 21 Mitglieder des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin und deren Stellvertreter.

Nr.	Name	Vorname	vorgeschlagen von	Stellvertreter*in
1	Sixtus	Kurt	Sozialverband Deutschland	Ulrich Haesener
2	Bemmann	Annegret	SPD-Fraktion	
3	Reinke	Karl	CDU/FDP-Fraktion	Robert Woywode
4	Kohlmann	Andrea	AfD-Fraktion	Gundula Berner
5	Bank	Sabine	Fraktion Unabhängige Bürger	Angelika Stooß
6	Rohde	Andrea	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Gabriele Raasch
7	Frank	Ruth	Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE	
8	Schwinn	Siegfried	Persönl. Bewerbung	Klaus Marksteiner
9	Gammert	Gislinde	Persönl. Bewerbung	Albert Brothandel
10	Jöst	Alexander	Persönl. Bewerbung	Regina Schleiff
11	Heinrich	Walter	Persönl. Bewerbung	Robert Woywode
12	Jenichen-Raether	Hannelore	Persönl. Bewerbung	Margrit Bemmann
13	Kießling	Joachim	Persönl. Bewerbung	Eva-Maria-Tempelhahn
14	Kreuzer	Helmut	Persönl. Bewerbung	
15	Otto	Eberhard	Persönl. Bewerbung	
16	Kunau	Otmar	Persönl. Bewerbung	
17	Stanke	Klaus-Peter	Persönl. Bewerbung	
18	Augsten	Manfred	Persönl. Bewerbung	
19	Bünger	Willi	Persönl. Bewerbung	
20	Werth	Antje	Persönl. Bewerbung	
21	Macke	Edgar	Persönl. Bewerbung	

2.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bestellt die 21 Mitglieder des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin und deren Stellvertreter.

Nr.	Name	Vorname	vorgeschlagen von	Stellvertreter*in
1	Evert	Rosamunde	Sozialverband Deutschland	Ulrich Haesener
2	Kellputt	Elke	Arbeiter-Samariter-Bund Schwerin	
3	Gornig	Silke	Lebenshilfe Schwerin	Peter Roloff
4	Roettig	Anke	Diakonie	Karin Niebergall-Sippel
5	Fittje	Cornelia	Sozialpädagogisches Zentrum	
6	Klinke	Klaus	Blinden- und Sehbehinderten-	
7	Krieg	Stephanie	Dreescher Werkstätte	Kathleen Altus
8	Uwe	Spieß	Gehörlosen Regionalverein	
9	Bemmann	Annegret	Haus der Begegnungen/SPD-	Armin Blumtritt
10	Bremer	Michael	CDU/FDP-Fraktion	Jan Winkler
11	Göschel	Rainer	AfD-Fraktion	Marion Sönnichsen
12	Stoof	Angelika	Fraktion Unabhängige Bürger	Sabine Bank
13	Raasch	Gabriele	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Andrea Rohde
14	Brill	Peter	Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE	Klaus Marksteiner
15	Regina	Schleiff	Persönl. Bewerbung	
16	Oeler	Karin	Persönl. Bewerbung	
17	Dittner	Erika	Persönl. Bewerbung	
18	Berges	Torsten	Persönl. Bewerbung	
19	Krempin	Mathias	Persönl. Bewerbung	
20	Brunst	Rainer	Persönl. Bewerbung	
21	Busack	Mandy	Persönl. Bewerbung	

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) einstimmig beschlossen

zu Punkt 2) einstimmig beschlossen

zu 12

Schulschachkongress bestmöglich unterstützen - weitere Schulen und Kitas für den Schachsport begeistern

Vorlage: 01686/2019

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den vom 08.-10.11.2019 erstmals in Mecklenburg-Vorpommern stattfindenden Schulschachkongress der Deutschen Schachjugend intensiv zu unterstützen und diesen Anlass dafür zu nutzen, weitere Schulen und Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin zu ermutigen, sich als anerkannte Schachschule oder Schachkita zu qualifizieren.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den vom 08.-10.11.2019 erstmals in Mecklenburg-Vorpommern stattfindenden Schulschachkongress der Deutschen Schachjugend intensiv zu unterstützen und diesen Anlass dafür zu nutzen, weitere Schulen und Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin zu ermutigen, sich als anerkannte Schachschule oder Schachkita zu qualifizieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 13

**Inklusion von behinderten Menschen/Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt voranbringen
Vorlage: 01805/2019**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. den aktuellen Umsetzungsstand des Lokalen Teilhabeplans der Landeshauptstadt Schwerin (DS 00852/2016) zur Sitzung der Stadtvertretung im September 2019 vorzulegen,
2. das Büro der Beauftragten für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin sowie den Zugang dazu zeitnah *barrierefrei auszugestalten* und wenn möglich im Erdgeschoss in unmittelbarer Nähe zum Büro des Behinderten- und Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin einzurichten,
3. unverzüglich eine Stellungnahme der Beauftragten für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin sowie des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Schwerin zur Errichtung der neuen Außengastronomie am Marienplatz / Ecke Goethestraße einzuholen und die Stadtvertretung über das Ergebnis zu unterrichten,
4. die Beauftragte für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin grundsätzlich bei allen baulichen Veränderungen in der Landeshauptstadt, die deren Aufgabenbereich tangieren, mit

einzubeziehen und auch Genehmigungen ohne Beteiligungsrechte zur Kenntnis zu geben,

5. zu prüfen, ob Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt gezielt für Menschen mit Behinderung ausgestaltet werden können,
6. die SDS zu beauftragen zu prüfen, ob E-Scooter und/oder E-Rollstühle für den Alten Friedhof und den Waldfriedhof *angeschafft werden können*, um mobilitätsbeschränkte und ältere Menschen vor Ort zu unterstützen.“

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. den aktuellen Umsetzungsstand des Lokalen Teilhabepplans der Landeshauptstadt Schwerin (DS 00852/2016) zur Sitzung der Stadtvertretung im September 2019 vorzulegen,
2. das Büro der Beauftragten für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin sowie den Zugang dazu zeitnah barrierefrei auszugestalten und wenn möglich im Erdgeschoss in unmittelbarer Nähe zum Büro des Behinderten- und Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin einzurichten,
3. unverzüglich eine Stellungnahme der Beauftragten für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin sowie des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Schwerin zur Errichtung der neuen Außengastronomie am Marienplatz / Ecke Goethestraße einzuholen und die Stadtvertretung über das Ergebnis zu unterrichten,
4. die Beauftragte für Behinderte und Senioren der Stadtverwaltung Schwerin grundsätzlich bei allen baulichen Veränderungen in der Landeshauptstadt, die deren Aufgabenbereich tangieren, mit einzubeziehen und auch Genehmigungen ohne Beteiligungsrechte zur Kenntnis zu geben,
5. zu prüfen, ob Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt gezielt für Menschen mit Behinderung ausgestaltet werden können,
6. die SDS zu beauftragen zu prüfen, ob E-Scooter und/oder E-Rollstühle für den Alten Friedhof und den Waldfriedhof angeschafft werden können, um mobilitätsbeschränkte und ältere Menschen vor Ort zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 14

Hortsituation Nils-Holgersson-Schule verbessern
Vorlage: 01753/2019

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Antragstellerin vom 26.03.2019 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. umgehend Maßnahmen einzuleiten, um die unbefriedigende Hortsituation an der Nils-Holgersson-Schule schnellstmöglich für Schülerinnen und Schüler zu verbessern und

2. der Stadtvertretung bis zum 30.9.19 zu berichten, durch welche konkreten Maßnahmen die derzeitige Doppelnutzung von Klassenräumen bis zur geplanten Hortfertigstellung im Sommer 2021 im Sinne der Schule zeitnah beseitigt wird.“

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1.

umgehend Maßnahmen einzuleiten, um die unbefriedigende Hortsituation an der Nils-Holgersson-Schule schnellstmöglich für Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

2.

der Stadtvertretung bis zum 30.9.2019 zu berichten, durch welche konkreten Maßnahmen die derzeitige Doppelnutzung von Klassenräumen bis zur geplanten Hortfertigstellung im Sommer 2021 im Sinne der Schule zeitnah beseitigt wird.

4.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1.

umgehend Maßnahmen einzuleiten, um die unbefriedigende Hortsituation an der Nils-Holgersson-Schule schnellstmöglich für Schülerinnen und Schüler zu verbessern,

2.
der Stadtvertretung bis zum 30.9.2019 zu berichten, durch welche konkreten Maßnahmen die derzeitige Doppelnutzung von Klassenräumen bis zur geplanten Hortfertigstellung im Sommer 2021 im Sinne der Schule zeitnah beseitigt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 15 Wiederherstellung des Rundweges um den Neumühler See
Vorlage: 01751/2019**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass es ein öffentliches Interesse für einen von der Allgemeinheit nutzbaren Rundweg um den Neumühler See gibt.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, zur Wiederherstellung dieses derzeit an vielen Stellen defekten Rundweges mit den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim sowie Eigentümern von privaten Waldflächen Kontakt aufzunehmen und Gespräche mit dem Ziel zu führen, marode Brücken und Wege wieder instand zu setzen, damit eine Umrundung des Neumühler Sees zeitnah wieder möglich ist.

Das Ergebnis der Gespräche einschließlich der erforderlichen Umsetzungsschritte ist der Stadtvertretung bis zur ihrer Septembersitzung 2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 16 Verbesserung des Spielplatzes Nordufer Lankower See
Vorlage: 01736/2019**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2019 vor:

„1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen es möglich ist, zum Saisonstart 2019 auf dem Spielplatz am Nordufer des Lankower Sees ein öffentlich zugängiges WC, ggf. auch nur

saisonal, zu errichten.

2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zur weiteren Entwicklung und Bewirtschaftung der aktuellen Flächen des Spielplatzes am Nordufer des Lankower Sees und des öffentlich zugänglichen Areals zwischen See und Neumühler Weg (markierter Kartenteil) vorzulegen. Dabei ist vertiefend auf folgende Punkte einzugehen:

- Aufbau und Betrieb von sanitären Einrichtungen
- Wegfall der Gastronomie (Gaststätte Nordufer)
- Weiterführung des Rundweges um den Lankower See
- Ordnung der umliegenden Wegebeziehungen
- Beschilderung und Erreichbarkeit vom Fernradweg „Hamburg – Rügen“ aus
- Sackgassen- und Rettungswegsituation zum Spielplatz
- Fördermöglichkeiten durch das Programm ‚Soziale Stadt – Lankow‘

Der Stadtvertretung ist bis zum 01. Oktober 2019 ein Zwischenbericht vorzulegen.“

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen es möglich ist, zum Saisonstart 2019 auf dem Spielplatz am Nordufer des Lankower Sees ein öffentlich zugängiges WC, ggf. auch nur saisonal, zu errichten.

2.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zur weiteren Entwicklung und Bewirtschaftung der aktuellen Flächen des Spielplatzes am Nordufer des Lankower Sees und des öffentlich zugänglichen Areals zwischen See und Neumühler Weg (markierter Kartenteil) vorzulegen. Dabei ist vertiefend auf folgende Punkte einzugehen:

- Aufbau und Betrieb von sanitären Einrichtungen
- Wegfall der Gastronomie (Gaststätte Nordufer)
- Weiterführung des Rundweges um den Lankower See
- Ordnung der umliegenden Wegebeziehungen
- Beschilderung und Erreichbarkeit vom Fernradweg „Hamburg – Rügen“ aus
- Sackgassen- und Rettungswegsituation zum Spielplatz
- Fördermöglichkeiten durch das Programm ‚Soziale Stadt – Lankow‘

Der Stadtvertretung ist bis zum 01. Oktober 2019 ein Zwischenbericht vorzulegen.

4.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen es möglich ist, zum Saisonstart 2019 auf dem Spielplatz am Nordufer des Lankower Sees ein öffentlich zugängiges WC, ggf. auch nur saisonal, zu errichten.

2.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zur weiteren Entwicklung und Bewirtschaftung der aktuellen Flächen des Spielplatzes am Nordufer des Lankower Sees und des öffentlich zugänglichen Areals zwischen See und Neumühler Weg (markierter Kartenteil) vorzulegen. Dabei ist vertiefend auf folgende Punkte einzugehen:

- Aufbau und Betrieb von sanitären Einrichtungen
- Wegfall der Gastronomie (Gaststätte Nordufer)
- Weiterführung des Rundweges um den Lankower See
- Ordnung der umliegenden Wegebeziehungen
- Beschilderung und Erreichbarkeit vom Fernradweg „Hamburg – Rügen“ aus
- Sackgassen- und Rettungswegsituation zum Spielplatz
- Fördermöglichkeiten durch das Programm ‚Soziale Stadt – Lankow‘

Der Stadtvertretung ist bis zum 01. Oktober 2019 ein Zwischenbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 17

**Erhaltung von Ordnung und Sauberkeit vor und nach Sperrmüllabholung
Vorlage: 01765/2019**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert in Absprache mit der SAS ein Kontrollsystem zu etablieren, das die Sauberkeit vor und nach Sperrmüllabfahren sicherstellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 18 ÖPNV in Friedrichsthal stärken
Vorlage: 01757/2019**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im neuen Siedlungsgebiet in Friedrichsthal die Verbindungen

- zwischen den Straßen Alt Meteler Straße und Lützower Ring (neu) sowie
- zwischen Lützower Ring (alt) zu der neuen Haupteerschließungsstraße Lützower Ring (neu)

befahrbar herzustellen bzw. eine entsprechende Verabredung mit dem Erschließungsträger, der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH, zu treffen. Der Nahverkehr Schwerin ist zu bitten, die baldmöglichste ÖPNV-Erschließung des Gebietes mittels Durchführung der Linien 17 und 18 zu bewerkstelligen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 19 Änderung der Satzung der Ortsbeiräte
Vorlage: 01783/2019**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wird ersucht, die Satzung der Ortsbeiräte in der Fassung vom 17.04.2012 nach Maßgabe des nachfolgenden Vorschlags zu ändern und den Oberbürgermeister zu beauftragen, die so geänderte Satzung bekanntzumachen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 20 Kostenloses Schülerticket einführen – Eltern entlasten
Vorlage: 01752/2019**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 20 bis 22.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, *in Zusammenarbeit mit dem Nahverkehr Schwerin* der Stadtvertretung Vorschläge zu unterbreiten, wie nach dem Modell der Hansestadt Rostock ein kostenloses Schülerticket für alle Schülerinnen, Schüler und Vorschüler der Landeshauptstadt Schwerin ab dem Schuljahr 2020/2021 eingeführt werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung einschließlich der erforderlichen Umsetzungsschritte ist der Stadtvertretung *bis zur ihrer Dezembersitzung 2019* vorzulegen.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Nahverkehr Schwerin der Stadtvertretung Vorschläge zu unterbreiten, wie nach dem Modell der Hansestadt Rostock ein kostenloses Schülerticket für alle Schülerinnen, Schüler und Vorschüler der Landeshauptstadt Schwerin ab dem Schuljahr 2020/2021 eingeführt werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung einschließlich der erforderlichen Umsetzungsschritte ist der Stadtvertretung bis zur ihrer Dezembersitzung 2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 21

**2. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00060/2019**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 20 bis 22.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 22 Kostenfreie Schülerbeförderung
Vorlage: 00080/2019**

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 20 bis 22.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin wird beauftragt sich in den kommunalen Spitzengremien, insbesondere dem Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern, für die Umsetzung einer landesweiten Regelung zur entgeltfreien Kinder- und Schülerbeförderung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 15 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 23 Missbilligung des Verhaltens des Oberbürgermeisters
Vorlage: 00077/2019**

Bemerkungen:

1.

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Gerd Güll; beantragt gemäß § 11 Abs. 4 Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag auf „namentliche Abstimmung“. Die namentliche Abstimmung (siehe Anlage) wird durchgeführt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung spricht Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier eine Missbilligung für seine öffentliche Parteinahme und fehlende Neutralität im Kommunalwahlkampf 2019 aus.

Abstimmungsergebnis:

bei 27 Dafür-, 15 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) beschlossen.

**zu 24 Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Vorlage: 01787/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem

Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 25 Teilhabe und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen sicherstellen
Vorlage: 00063/2019**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 25 und 30.

2.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antragstellerin vom 08.09.2019 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

„1. Die *Landeshauptstadt Schwerin* hält ein Antrags- und Rederecht für die Kinder- und Jugendräte oder entsprechender Gremien in den kommunalen Vertretungskörperschaften und deren Ausschüssen für die Mitwirkung junger Menschen nach wie vor als Mindestforderung für dringend erforderlich und erwartet, dass der Landesgesetzgeber bereits jetzt eine entsprechende Änderung der Kommunalverfassung einleitet.

2. Bis zur Änderung der gesetzlichen Bestimmungen wird der Oberbürgermeister gebeten, dem Satzungsgeber *bis zu seiner Sitzung am 28.10.2019* einen Änderungsvorschlag zur Satzung des Schweriner Kinder- und Jugendrats vorzulegen, mit dem das bisherige Antragsrecht in ein *Vorschlagsrecht* umgewandelt wird.

Darüber hinaus wird in § 31 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung zur Sicherstellung eines *Vortragsrechts* folgender vierter Satz angefügt: „Soweit in den Beratungen Themen verhandelt werden, die Kinder und Jugendliche betreffen, ist den Vertreter*innen des Kinder- und Jugendrates zu deren Anhörung grundsätzlich das Wort zu erteilen.“

3.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE vom 02.09.2019 vor.

Der Punkt 1 des Antrages wird gestrichen.

Der Punkt 2 des Antrages wird zu Punkt 1 und wie folgt neu gefasst:

„Die Stadtvertretung bekennt sich dazu, Kinder- und Jugendräten oder vergleichbaren Gremien in kommunalen Vertretungen ein Antrags- und Rederecht einzuräumen und somit die gewünschte Einbeziehung junger Menschen in politische Entscheidungen sicherzustellen. Sie fordert den Landtag auf, durch eine Änderung der Kommunalverfassung für eine rechtssichere Regelung zu sorgen. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich

ebenfalls in geeigneter Weise, zum Beispiel über den Städte- und Gemeindetag, für eine Gesetzesänderung einzusetzen.

Punkt 3 und 4 werden unter ff. Wortlaut zu Punkt 2 zusammengefasst:

Um die Beteiligung des Kinder- und Jugendrates schnellstmöglich sicherzustellen, wird der Oberbürgermeister darüber hinaus aufgefordert, der Stadtvertretung zur Oktobersitzung 2019 einen Vorschlag vorzulegen, der die einhellige Auffassung der Fraktionsvorsitzenden aus der Gesprächsrunde nach den Kommunalwahlen an seinem Tisch berücksichtigt. Demnach soll den Kindern und Jugendlichen aus der vom Innenministerium geforderten Streichung des bisherigen Passus in der Hauptsatzung ausdrücklich kein Nachteil entstehen.“

4.

Zur Abstimmung erklärt der Stadtpräsident, dass es aus seiner Sicht inhaltlich nicht eindeutig ersichtlich ist, ob die Änderungsmitteilung der SPD-Fraktion vom 08.09.2019 oder der Ersetzungsantrag der Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE der weitestgehende Antrag für die Abstimmungsfolge ist. Die Anträge liegen inhaltlich nah beieinander.

Aus diesem Grund schlägt der Stadtpräsident vor, über die Änderungsmitteilung der SPD-Fraktion vom 08.09.2019 sowie auch über den Ersetzungsantrag der Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE vom 03.09.2019 abzustimmen.

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Gert Rudolf, schlägt daraufhin vor, zuerst den Ersetzungsantrag der Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE abzustimmen.

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Heiko Steinmüller, beantragt darüber abzustimmen, welcher der weitestgehende Antrag ist.

5.

Der Stadtpräsident stellt sodann zur Abstimmung, ob die Änderungsmitteilung der SPD-Fraktion vom 08.09.2019 der weitestgehende Antrag ist.

Abstimmungsergebnis:

bei 12 Dafür-, 21 Gegenstimmen
und sechs Stimmenthaltungen
abgelehnt

6.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung bekennt sich dazu, Kinder- und Jugendräten oder vergleichbaren Gremien in kommunalen Vertretungen ein Antrags- und Rederecht einzuräumen und somit die gewünschte Einbeziehung junger Menschen in politische Entscheidungen sicherzustellen. Sie fordert den Landtag auf, durch eine Änderung der Kommunalverfassung für eine

rechtssichere Regelung zu sorgen. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich ebenfalls in geeigneter Weise, zum Beispiel über den Städte- und Gemeindetag, für eine Gesetzesänderung einzusetzen.

2.

Um die Beteiligung des Kinder- und Jugendrates schnellstmöglich sicherzustellen, wird der Oberbürgermeister darüber hinaus aufgefordert, der Stadtvertretung zur Oktobersitzung 2019 einen Vorschlag vorzulegen, der die einhellige Auffassung der Fraktionsvorsitzenden aus der Gesprächsrunde nach den Kommunalwahlen an seinem Tisch berücksichtigt. Demnach soll den Kindern und Jugendlichen aus der vom Innenministerium geforderten Streichung des bisherigen Passus in der Hauptsatzung ausdrücklich kein Nachteil entstehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 26 Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen
Vorlage: 00059/2019

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 27 Umsetzung Weihnachtsmarkt Berliner Platz
Vorlage: 01801/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE vom 03.09.2019 vor:

Der Wortlaut des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Initiativen die darauf ausgerichtet sind, im Jahr 2019 einen attraktiven Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Platz durchzuführen bestmöglich zu unterstützen. Dies kann auch die Gewinnung von Gewerbetreibenden miteinschließen. Bereits geplante Vorhaben der Arbeitsgemeinschaft „Wiederbelebung Berliner Platz“ sind dabei ausdrücklich miteinzubeziehen.“

2.

Die Antragstellerin erklärt, dass sie den Ersetzungsantrag der Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE übernimmt.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Ersetzungsantrag der Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Initiativen die darauf ausgerichtet sind, im Jahr 2019 einen attraktiven Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Platz durchzuführen bestmöglich zu unterstützen. Dies kann auch die Gewinnung von Gewerbetreibenden miteinschließen. Bereits geplante Vorhaben der Arbeitsgemeinschaft „Wiederbelebung Berliner Platz“ sind dabei ausdrücklich miteinzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 28

Markierung von Behindertenparkplätzen Vorlage: 00079/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmittelung der Antragstellerin vom 03.09.2019 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt sich mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V in Verbindung zu setzen mit dem Ziel, eine Ausnahmeregelung von der StVO dahingehend zu erwirken, dass auf allen ausgewiesenen Behindertenparkplätzen im öffentlichen Raum eine Kennzeichnung mit ganzflächig blauer Farbe und weißem Rollstuhlsymbol erfolgen kann. Öffentliche Belange (zum Beispiel Denkmalschutzgesetz) sind vor Beantragung zu prüfen.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Henning Foerster, beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

4.

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Gert Rudolf, beantragt gemäß § 11 Abs. 4 h Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Gegenstimmen und einer
Stimmenthaltung beschlossen

5.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Ersetzungsmitteilung der Fraktion Unabhängige Bürger vom 03.09.2019 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sich mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V in Verbindung zu setzen mit dem Ziel, eine Ausnahmeregelung von der StvO dahingehend zu erwirken, dass auf allen ausgewiesenen Behindertenparkplätzen im öffentlichen Raum eine Kennzeichnung mit ganzflächig blauer Farbe und weißem Rollstuhlsymbol erfolgen kann. Öffentliche Belange (zum Beispiel Denkmalschutzgesetz) sind vor Beantragung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei sieben Stimmenthaltungen beschlossen

zu 29

Keine Umsatzsteuer auf Volkshochschulkurse
Vorlage: 00069/2019

Beschluss:

Der Oberbürgermeister setzt sich bei Land und Bund dafür ein, dass Kurse an Volkshochschulen (VHS), somit auch an der VHS Schwerin, von der Umsatzsteuer befreit bleiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 30

Kinder und Jugendrat – Rederecht wiederherstellen
Vorlage: 00075/2019

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 25 und 30.

2.

Die Antragstellerin zieht im Zuge der Aussprache ihren Antrag zurück.

- zu 31 Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus**
Vorlage: 01784/2019

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 32 Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB)**
Vorlage: 01802/2019

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) der Landeshauptstadt Schwerin in der als Anlage A beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 33 Änderung der Satzung des Amtes für Jugend, Schule und Sport**
Vorlage: 00002/2019

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung des Fachdienstes Jugend und des Fachdienstes Bildung und Sport.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 34 Festsetzung der Tagespflegesätze ab dem 01.10.2019 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00017/2019

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt ist für die heutige Sitzung zurückgezogen.

zu 35 Vergütung der Kindertagespflegepersonen verbessern
Vorlage: 01809/2019

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 36 Munitionsbelastung im Ziegelinnensee
Vorlage: 00074/2019

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

1. die Stadtvertretung zur kommenden Sitzung darüber zu unterrichten, welche konkreten Anstrengungen seit 2012 unternommen wurden, um mögliche Gefahren am und im Ziegel-Innensee zu reduzieren,
2. sich vor dem Hintergrund der durch die Kampfmittel grundsätzlich vorhandenen und unmittelbaren Gefahren für Mensch und Umwelt bei den zuständigen Landes- und Bundesbehörden für eine nachhaltige und abschließende Lösung des Problems einzusetzen bzw. diese herbeizuführen. Dabei sind insbesondere alle Möglichkeiten zur Beseitigung der Kampfmittel zu prüfen, ggf. auch als Pilotprojekt. Über die Ergebnisse ist die Stadtvertretung bis zu ihrer ersten Sitzung im Jahr 2020 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 37 Meisterausbildung würdigen und auf Ansiedlungsmöglichkeiten hinweisen
Vorlage: 00072/2019

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die AfD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 38 **Schwerin ruft den sogenannten Klimanotstand aus
Vorlage: 00067/2019**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 38 bis 41.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 39 **Ausrufung des Klimanotstandes in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00062/2019**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 38 bis 41.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 40 Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren
Vorlage: 00071/2019

Bemerkungen:

- 1.**
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 38 bis 41.
- 2.**
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 41 Erhöhung des Anteils von Elektrofahrzeugen
Vorlage: 01796/2019

Bemerkungen:

- 1.**
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 38 bis 41.
- 2.**
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.
- 3.**
Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Gert Rudolf, beantragt gemäß § 11 Abs. 4 h Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei
Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 42

Verhinderung von Abwassereintrag in den Neumühler See
Vorlage: 00078/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vor:

„Des Weiteren soll der Oberbürgermeister in diesen Gesprächen prüfen, unter welchen Bedingungen und mit welchen finanziellen Auswirkungen die an den Neumühler See angrenzenden Ackerflächen in extensiv genutztes Dauergrünland umgewandelt werden können.“

2.

Die Antragstellerin erklärt, dass sie den Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion übernimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass es ein öffentliches Interesse an der Sauberhaltung des Neumühler Sees gibt.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, umgehend darauf einzuwirken, dass schnellstmöglich ein gemeinsamer Gesprächstermin zwischen der Unteren Wasserbehörde der Landeshauptstadt Schwerin, der Unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust/Parchim, der LBS-Landwirtschaftliche Beratungsstelle des Landes MV und ggf. weiteren Beteiligten stattfindet. Ziel ist es, Einträge, die nicht in den Neumühler See gehören, zu verhindern und die Wasserqualität des Neumühler Sees dadurch zu verbessern.

Des Weiteren soll der Oberbürgermeister in diesen Gesprächen prüfen, unter welchen Bedingungen und mit welchen finanziellen Auswirkungen die an den Neumühler See angrenzenden Ackerflächen in extensiv genutztes Dauergrünland umgewandelt werden können.

Das Ergebnis der Gespräche einschließlich der erforderlichen Umsetzungsschritte ist der Stadtvertretung bis spätestens zur ihrer Dezembersitzung 2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 43

Neues „altes“ Stadtmuseum am Großen Moor 38 entwickeln
Vorlage: 00070/2019

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 44 Erhalt der Traditions-Sportstätte Paulshöhe
Vorlage: 00081/2019**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK) vom 05.09.2019 vor:

„1. Die Stadtvertretung beschließt, die bestehenden Beschlüsse und den Beschlüssen zu Grunde liegenden Daten und Statistiken zu überprüfen und das Sportentwicklungskonzept zu überarbeiten und den neuen Prognosen entsprechend anzupassen.

2. Im Rahmen der Anpassung der Sportentwicklungskonzeption wird ein Erhalt des Rasensportplatzes der Paulshöhe geprüft.“

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Henning Foerster, beantragt gemäß § 11 Abs. 4 h Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer
Stimmenthaltung beschlossen

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die AfD-Fraktion beantragt die Überweisung.

4. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Peter Brill, beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Gegenstimmen und einer
Stimmenthaltung beschlossen

5.

Der Stadtpräsident erklärt zum Abstimmungsverfahren, dass der Antrag der AfD-Fraktion der weitestgehende Antrag ist und dieser Antrag zuerst zur Abstimmung gestellt wird. Die Abstimmung zum Ersetzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Frau Jana Wolff (ASK) erfolgt nach der Abstimmung des Antrages der AfD-Fraktion.

Zu diesem Verfahren erheben die Mitglieder der Stadtvertretung keinen Widerspruch.

6.

Die AfD-Fraktion stellt den Antrag auf „namentliche Abstimmung“.

6.1

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der AfD-Fraktion zur Abstimmung und führt die namentliche Abstimmung durch (siehe Anlage).

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die Beschlüsse, die Paulshöhe umzunutzen bzw. mit Wohnbebauung zu bebauen, aufzuheben.

Sie beschließt weiterhin, die Paulshöhe als Sportstätte für den Freizeit-, Leistungs- und Schulsport zu erhalten und ggf. weiterzuentwickeln.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 7 Dafür-, 33 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung in namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) abgelehnt

6.2

Abstimmung zum Ersetzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK) vom 05.09.2019 vor:

Beschlussvorschlag:

„1. Die Stadtvertretung beschließt, die bestehenden Beschlüsse und den Beschlüssen zu Grunde liegenden Daten und Statistiken zu überprüfen und das Sportentwicklungskonzept zu überarbeiten und den neuen Prognosen entsprechend anzupassen.

2. Im Rahmen der Anpassung der Sportentwicklungskonzeption wird ein Erhalt des Rasensportplatzes der Paulshöhe geprüft.“

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 45 Internationales Feuerwehrmuseum unterstützen – Wegweisung verbessern
Vorlage: 00073/2019

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 3. Sitzung der Stadtvertretung am 28.10.2019.

zu 46 Weitere Bürgerbeteiligung beim Straßenausbau Am Immensoll
Vorlage: 00061/2019

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 3. Sitzung der Stadtvertretung am 28.10.2019.

zu 47 Unterstützung und Zustimmung zur Resolution der Initiative „Seebrücke. Schafft sichere Häfen“
Vorlage: 00076/2019

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 3. Sitzung der Stadtvertretung am 28.10.2019.

zu 48 Prüfanträge

zu 48.1 Prüfantrag | Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs weiter verbessern
Vorlage: 00066/2019

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE vom 04.09.2019 (mehrfraktionell) vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen

1. eine kostenfreie Nutzung der Bahnen und Busse der NVS GmbH für Kinder *ab 6 Jahren* bis zur Einschulung;
2. ob die Einführung eines 365-EUR-Jahrestickets, ggf. im Rahmen einer neuen Preiskonzeption, möglich ist;
3. ob *unter Berücksichtigung des Datenschutzes* ein Electronic-Ticketing-System, das z. B. den Ein- und Ausstieg erfasst und danach für den Fahrgast für eine festzulegende Zeitspanne den günstigsten Tarif errechnet, die Attraktivität der Angebote der NVS verbessert werden kann.
4. ob die kostenlose Beförderung von Kindern im Rahmen von gemeinsamen Fahrten von Kindergartengruppen auch für maximal 5 Begleitpersonen unentgeltlich erfolgen kann.“

2.

Die Antragstellerin erklärt, dass sie den Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE vom 04.09.2019 übernimmt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen

1. eine kostenfreie Nutzung der Bahnen und Busse der NVS GmbH für Kinder ab 6 Jahren bis zur Einschulung;
2. ob die Einführung eines 365-EUR-Jahrestickets, ggf. im Rahmen einer neuen Preiskonzeption, möglich ist;
3. ob unter Berücksichtigung des Datenschutzes ein Electronic-Ticketing-System, das z. B. den Ein- und Ausstieg erfasst und danach für den Fahrgast für eine festzulegende Zeitspanne den günstigsten Tarif errechnet, die Attraktivität der Angebote der NVS verbessert werden kann.
4. ob die kostenlose Beförderung von Kindern im Rahmen von gemeinsamen Fahrten von Kindergartengruppen auch für maximal 5 Begleitpersonen unentgeltlich erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 48.2 Prüfantrag | Aufstellung von Schachtischen prüfen
Vorlage: 00068/2019

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Möglichkeit der Aufstellung zweier Schachtische in Schwerin zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 49 Berichtsanträge

zu 49.1 Berichtsantrag | Durchführung des PPP-Projekts Lambrechtsgrund
Vorlage: 00064/2019

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, über die vertragsgemäße Durchführung des PPP-Projekts Lambrechtsgrund zu berichten. Der Bericht soll insbesondere auf die bisherige Sicherstellung der beidseitigen Erfüllung der vertraglichen Vereinbarungen, die Anwendung des vertraglich vorgesehenen Verfahrens zur Leistungskontrolle und -bewertung sowie auf begleitende Erfolgskontrollen hinsichtlich Zielerreichung, Wirkung und Wirtschaftlichkeit eingehen.

Darzulegen sind auch

- organisatorische Veränderungen, neu gegründete Gesellschaften, mit Unternehmensbezeichnungen, Gesellschaftsformen und Namen der Geschäftsführungen seit Gründungen seit Projektbeginn bis heute,
- Abstellungen von städtischem Personal und deren Kosten,
- städtische Zuschüsse an Projektbeteiligte und die Höhe der Pachtzahlungen von Unternehmen an die Stadt,
- die Entwicklung des Betriebs und der Vermarktung der Sport- und Kongresshalle sowie der Freilichtbühne (einschl. der Verkehrssicherungspflichten auf dem Gelände der Freilichtbühne),
- Auswirkungen / Folgen des Baus und des Betriebs der Boxhalle sowie des geplanten Anbaus an die Palmberg-Arena auf das PPP-Projekt und
- der Einsatz von Fördermitteln von Dritter Seite.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 50 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

**zu 57 Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern braucht bedarfsgerechte
Finanzierung
Vorlage: 00097/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag ist in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 58 Umgang mit Starkniederschlägen - Integriertes Entwässerungskonzept
Vorlage: 00098/2019**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung ein Integriertes Entwässerungskonzept vorzulegen.
Hierzu soll dem aktuellen Aufruf des Bundesumweltministeriums gefolgt und eine Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

gez. Sebastian Ehlers

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer